

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Der praktische Alltagstip  
**Autor:** [s.n]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-612296>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sind

Sie

eine

Bock-

leiter

?

VON RALF A. BULAWATER

Die Stimme am andern Ende des Drahtes klang nicht unfreundlich. Es schwang bloss ein nicht klar bestimmbarer Unterton mit. «Doch doch, Bewerbung erhalten. Und selbstverständlich sorgfältig geprüft. Ich sage: sehr sorgfältig. So dass wir uns schlussendlich fragen mussten: Haben auch *Sie* unser Stelleninserat ebenso sorgfältig gelesen?»

Herr Siebenmann, der Anrufer, Bürger mit durchaus respektabler Ausbildung und Intelligenz, aber zurzeit stellenlos, wurde unsicher.

«Aber – suchten Sie nicht, soweit ich mich erinnere, einen vielseitig interessierten, phantasievollen, teamfähigen, tüchtigen, frontorientierten und selbstbewusst-dynamischen Mitarbeiter?»

«Suchten wir, doch doch. Nun aber –»

«Eben», wagte Siebenmann zu unterbrechen: «Mit aller gebotenen Bescheidenheit darf ich Ihnen versichern: All das bin ich.»

«Mit einer für uns entscheidenden Ausnahme, guter Mann», sagte die Stimme. Ihr Unterton war jetzt eindeutig gemischt aus Bedauern, Ungeduld und Vorwurf. «Sie haben unserer Ausschreibung eben doch nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Haben Sie schon eine Buchstaben-suppe ohne Buchstaben, ein Schaumbad ohne Schaum geniessen müssen? Nein? Na, sehen Sie! Ohne einen enorm wichtigen und für uns ausschlaggebenden Charakterzug sind Ihre hausbackenen und unter uns gesagt recht altmodischen Qualifikationen indirekt nicht mehr als Wasser und fade Bouillon. Bloss Anhängsel und Schnörkel der herausragenden Eigenschaft nämlich, die wir von unserem zukünftigen Mitarbeiter fordern.»

«...!?» (Siebenmann ist sprachlos.)

«Bref», sagte die Stimme, mit Unterton alla breve, «Sie mögen ja die von Ihnen auf-

### Verkäuferin

Sind Sie die aufgestellte Person mit Freude am Verkauf von Fernseh- und Videogeräten, die unser kleines Team ergänzen will?

Für unsere Betriebe in **Regensdorf** und **Zürich-Oerlikon** suchen wir **per sofort** oder **nach Vereinbarung** einen (-e) **aufgestellten (-e)**

### Drogisten (-in)

Wir suchen zum sofortigen Eintritt oder nach Vereinbarung Mitarbeiterin (auch Teilzeiteinsatz) für den

### Schuhverkauf

Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Einkaufsvergünstigungen sowie ein aufgestelltes Arbeitsklima.

Wir suchen per sofort für ca. 2 Monate eine aufgestellte

### Empfangssekretärin

mit D/E-Kenntnissen. Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Wir sind ein lebhaftes Unternehmen der Krankenversicherungsbranche und suchen eine

### Sachbearbeiterin

welche das «aufgestellte» Team ergänzt.

Wir bieten aufgestellten

### Datypistinnen

eine gute Möglichkeit zum Stellenwechsel.

Für unseren Laden in Zürich-Wollishofen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine aufgestellte und freundliche

### Papeteristin oder Verkäuferin

Sind Sie die nette Stimme am Telefon?

Wenn Sie eine junge, sympathische und aufgestellte Person sind und telefonischen und auch persönlichen Kontakt schätzen, dann sind Sie bei uns willkommen.

gezählten Befähigungen in hohem Mass besitzen. Ich aber frage Sie nur das: Sind Sie aufgestellt?»

«Aufge – wie? Was-gestellt?»

«A u f – g e – s t e l l t ! Wir suchen einen aufgestellten Mitarbeiter.»

«N–n–nein», stotterte Siebenmann.

«Aufgestellt bin ich nicht. Zurzeit stehe ich, falle aber demnächst um, wenn ich mich nicht sofort hinsetze.»

Dabei überhörte Siebenmann das Knacken in der Leitung. Der Summton machte ihm dann klar: man hatte aufgehängt. Man hatte ihn sitzenlassen. Weil er nicht aufgestellt war.

Nach Wochen hatte er sich zumindest wieder aufgegriffen und eine weitere Bewerbung geschrieben. Aufschneiden war nun einmal nicht seine Sache. Darum schrieb er nur, wie er war. Verschwieg bescheiden, dass seine Freunde ihn überdies als besonders initiativ, fleissig, flexibel und gründlich bezeichneten und seiner Führungserfahrung wegen beneideten. Unfreundliche Zungen behaupteten sogar, er sei ein ausgesprochener Machertyp.

Die Antwort, schriftlich diesmal, liess nicht auf sich warten.

«... mag es ja durchaus zutreffen, dass Sie zum Teil das von uns geforderte Anforderungsprofil aufweisen und unkompliziert, kontakt- und einsatzfreudig, gewandt, selbständig, kreativ, versiert, begeisterungsfähig und möglicherweise hochqualifiziert sind. Aber leider ist Ihnen die Hauptsache entgangen. Wir sind nämlich ein kleines, *aufgestelltes* Team. Und so müssen wir annehmen, dass Sie sich mit Ihren sehr konventionellen, um nicht zu schreiben verstaubten Eigenschaften bei uns kaum wohl gefühlt hätten. Ihre Unterlagen ...» usw.

Siebenmann geht seither stempeln. Es hat ihm abgestellt. Bei der Vorstellung nämlich, als Angestellter aufgestellt sein zu müssen. Wie eine Bockleiter.

### Der praktische Alltagstip

Vorsicht vor Leuten, die Ihnen das sprichwörtliche Blaue vom Himmel versprechen:

Das ist so ziemlich das einzige, was Sie von denen wirklich bekommen! ur